

agaSAAT® Marktbericht April 2025

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das erste Quartal 2025 ist vorbei. Interessante Entwicklungen liegen hinter uns – aber auch noch vor uns. Welchen Einfluss nehmen die aktuellen Entwicklungen in den USA auf das weitere Marktgeschehen? Wie entwickelt sich der Europäische Markt weiter – unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklungen zwischen Russland und der Ukraine? Es gibt viele Fragen, auf die wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Antwort geben können. Auf den heimischen Feldern arbeiten die Landwirte auf Hochtouren, um die Basis für die neue Saison zu legen. Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden.

Kürbiskerne

Die Preise im Ursprung ziehen deutlich an, die preisliche Talsohle scheint durchschritten. Einen weiteren Negativ – Einfluss der Preisentwicklungen bringen die zum April aufgezeigten Frachtpreis-Erhöhungen der international arbeitenden Reedereien mit sich. Die Produktionsbetriebe im Ursprung liegen deutlich hinter der Zeitplanung – von den kontraktierten März – Verschiffungen sind bis heute nur ein Bruchteil auf dem Seeweg Richtung Europa.

GWS Qualitäten bleiben knapp. Die aus dem Ursprung kommenden Offerten sind mit Vorsicht zu genießen. Es liegen bis zu US\$1.000/mt Preisunterschied – zwischen Export-Offerten und Offerten für EU-Ware mit abgesicherten Pestizid-Untersuchungen. Der Unterschied der Qualitäten lässt sich schnell bestimmen – in der entsprechenden Rückstands-Analytik. Wir empfehlen eine langfristige Planung und Absicherung der offenen Bedarfsmengen bis ins 3. Quartal hinein.

BIO-Kürbiskerne

Verschiffungen aus China laufen nach wie vor mit deutlichen Verzögerungen in die Europäischen Häfen ein. Aufgrund der anhaltenden, unsicheren Situation im Roten Meer sind die Reedereien nach wie vor angehalten, die sichere – aber deutlich längere Route um das Kap von Afrika zu nehmen.

Anbau Niederrhein: Die Aussaat der neuen Ernte läuft, die Erntemengen aus der letztjährigen Ernte sind komplett kontraktiert. Gerade im BIO-Bereich bietet der lokale Anbau eine immer öfters genutzte, verlässliche Sourcing-Quelle gegenüber Drittländern – Importen.

Die **NATURLAND** – Aussaat läuft ebenfalls an.

Freie Flächen in der Anbau-planung stehen nicht mehr zur Verfügung. Wer keine Anbauflächen abgesichert hat, wird jetzt wieder bis zur Saison 2026 warten müssen.

Blaumohn

Die Nachfrage nach Blaumohn für das 2. Quartal reißt nicht ab, die begrenzte Verfügbarkeit EU-konformer Ware lässt die Preise weiter steigen. Sollten Sie Ihre Bedarfe bis zum Ende des 2. Quartals noch nicht abgesichert haben, raten wir dringendst zu einer zeitnahen Entscheidung. Die neue Ernte wird frühestens ab Juli dieses Jahres verfügbar sein. Bis dahin ist es noch ein langer Weg.

agaBLUE® - Im Vergleich zum Vorjahr haben wir die Anbauflächen für **agaBLUE®** nochmals ausweiten können. Der Kontraktanbau ist und bleibt zur Absicherung der Premium – Qualitäten mit zugesicherten Morphin- und Codein-Gehältern die einzige Möglichkeit, den qualitativen Anforderungen gerecht zu werden.

Auch im **BIO-Bereich** haben wir die Anbauflächen erweitern können. Neben den bereits bekannten Anbauregionen in Deutschland und Flandern konnten wir auch langjährige Kontrakt-Landwirte in Ungarn überzeugen und dort Flächen für den Kontraktanbau unter Vertrag nehmen. Offerten aus der Türkei unterliegen außerdem den extremen Wechselkurs-Schwankungen und der aktuell unsicheren politischen Situation

NATURLAND-Mohn ist erst wieder ab der neuen Ernte verfügbar. Hier heißt es warten bis zum Eintreffen der ersten Mengen aus der 2025er Ernte.

Sesamsaat

Der Markt ist nach wie vor fest. Aktuell unterbieten Lieferanten aus Indien andere Ursprünge wie Afrika, Pakistan oder Südamerika. Importe liegen deutlich unter den Mengen der Vorjahre. Auch der Absatz liegt deutlich unter den Vorjahren. Die physische Verfügbarkeit von Waren in der EU ist limitiert – sollten Sie noch offene Bedarfe haben, raten wir zu einer Absicherung bis zum Ende des 2. Quartals.

NATURLAND – Sesam: Neue Verfügbarkeiten wird es erst wieder mit der kommenden Sommer – Ernte im Juni / Juli 2025 aus Afrika geben. Die Nachfrage nach zertifiziertem Verbandsanbau steigt nach wie vor weiter an. Bitte beachten Sie, dass gerade der Verbandsanbau einen entsprechenden Vorlauf benötigt – ohne die Absicherung der Anbauflächen und den zertifizierten Landwirt / Erzeuger ist eine Versorgung nicht möglich.

Leinsaat

Die Preise für Leinsaat steigen weiter an. Die Versorgung mit Rohware aus Kasachstan ist aufgrund der anhaltenden Lage im Russland – Konflikt ins Stocken geraten. Wir empfehlen eine zeitnahe Absicherung der Bedarfsmengen. Eine Entspannung der Lage ist aktuell nicht in Sicht.

BIO-Leinsaat folgt dem Trend der konventionellen Ware. Leinsaat aus EU-Anbau stellt eine sichere Alternative zur Absicherung der Bedarfsmengen dar. Die Aussaat für unseren Kontraktanbau **agaSUZANNE®** und **agaGOLDFLAX®** läuft auf Hochtouren. Auch hier heißt es jetzt – falls Interesse an einer Umstellung oder eine Absicherung aus lokalem Anbau besteht, Warten bis zum nächsten Jahr.

Sonnenblumenkerne

Die großen Verarbeitungsbetriebe in Bulgarien haben mit einem Absatz-Rückgang zu schaffen. Die Anlagen können – aufgrund von fehlenden Abrufen – nicht mit einer 100% Auslastung arbeiten. Wir empfehlen weiterhin, den Markt zu beobachten und offenen Bedarfe Schritt für Schritt abzusichern. Planen Sie vorausschauend und bedenken Sie die geplanten Schließungen der Verarbeitungsbetriebe in Vorbereitung auf die neue Saison 2025. Die Warenverfügbarkeit wird ab Ende des 2. Quartals wieder deutlich schwieriger sein.

Angeblich werden auch bereits die ersten Kontrakte für die Ernte 2025 abgeschlossen. Hier liegt das Preisniveau deutlich höher als im Vorjahr.

BIO Sonnenblumenkerne

Hier bleibt die Verfügbarkeit nach wie vor stark begrenzt und die Verarbeitungsbetriebe haben mit den hohen Prozessverlusten zu tun. Die Rohstoff-Preise haben weiter angezogen und die Verfügbarkeiten sind stark limitiert. Hier raten wir zu einer langfristigen Absicherung der offenen Bedarfe – bis zum Eintreffen der neuen Ernte.

Chia

Verzögerungen bei den Container – Ankünften aus Südamerika führen dazu, dass die Marktlage in Europa angespannt bleibt. Das wirkt sich auch auf die Preise aus. Der aktuelle SPOT-Markt liegt deutlich über dem Niveau der Vorwochen. Es gibt bereits erste Offerten aus Paraguay für die neue Ernte im Juni / Juli 2025.

BIO-Chia bleibt Mangelware. Der SPOT-Markt ist leer – auch hier liegt die Ursache in den verzögerten Eintreffterminen der laufenden Verschiffungen. Planen Sie langfristig und sichern Sie ihre Bedarfsmengen ab. Auch hier startet die neue Ernte in Paraguay im Juni-Juli diesen Jahres. Gerne lassen wir Ihnen eine aktualisierte Offerte zukommen.

Nigella / Schwarzkümmel

Die Marktlage bleibt angespannt, gerade wenn es um die Versorgung mit abgesicherten Rohstoffen für die weitere Verarbeitung geht. Die aktuelle Lage in Syrien beeinflusst außerdem die preislichen Entwicklungen im Markt. Gerade im konventionellen Anbau spielt Syrien eine bedeutende Rolle.

BIO-Ware aus Ägypten, bleibt nach wie vor knapp. Gerade Ölmühlen stellen sehr strikte Anforderungen an die Qualität aus dem Ursprung. Hier können wir ein abgesichertes Sourcing offerieren – basierend auf Freigabe-Analysen aus akkreditierten, deutschen Laboren und physisch verfügbaren Lagermengen an unseren Standorten.

Sollten Sie kurzfristige Bedarfe haben, freuen wir uns auf Ihre Anfrage.



agaSAAT GmbH · Kelvinstraße 2 · D-47506 Neukirchen-Vluyn

BACK_ GEWÜRZ_ SAATEN_

Natürlich und gesund genießen.

agaSAAT FOOD SAFETY – Programm

Die Schädlingspopulation boomt und die Anfragen zur Überarbeitung von Saaten und Gewürzen reißen nicht ab. Der Vorratsschutz und eine qualitative Absicherung der eingesetzten Rohstoffe nehmen bei Saaten, Gewürzen und Nüssen eine immer bedeutendere Rolle ein. Auch für Waren, die in den Direktverzehr (Müsli) oder in Kleinverpackungen abgefüllt werden, empfehlen wir Ihnen die Absicherung der eingesetzten Waren.

Wir haben die technischen Möglichkeiten, Ihnen eine schonende und nachhaltige Lösung für die Befall-Problematik anzubieten. Hier kommen die Vorteile unseres installierten

agaSAAT – FOOD SAFETY – Programm zum Tragen.

Saaten und Gewürze sind Agrarrohstoffe, die nach der Aufbereitung zu Lebensmitteln – und somit zu Vertrauensgütern werden.

Mit Anstieg der Temperaturen steigt auch das Risiko eines Schädlingsbefalls.

Gerade in diesem Fall greift das agaSAAT – FOOD SAFETY – Programm ein und bietet Ihnen das gesamte Rundum-Paket sowie das **Know-how** aus über 30 Jahren Kernkompetenz. Denn unsere Dienstleistungen sind so flexibel wie ihre Anforderungen!

- Einlagerung im abgetrennten **Quarantänelager**
- Druckentwesung **mit natürlicher Kohlensäure** am Standort Neukirchen-Vluyn (auch für BIO-Produkte zugelassen)
- **agaSAAT Feinreinigung** (bei Bedarf auch mit Farbsortierer & NIR-Technologie) auf den technisch hochmodernen Reinigungsanlagen nach SORTEX-Verfahren
- Abpacken als Sackware / Big Bag-Ware und Palettierung, Etikettierung nach Vorgabe des Kunden
- Einlagerung und Vorratshaltung unter Temperatur- & Luftfeuchtigkeitsgeführten IFS – FOOD-Bedingungen, CO2 neutrale Lagerhaltung

Haben Sie Fragen oder wünschen ein individuelles Angebot?
Sie erreichen uns unter der Rufnummer +49 (0)2845-91460

www.agasaat.de

